

## JobTool

Im Internet stehen den Stellensuchenden zahlreiche Plattformen zur Verfügung, die aber nur einfache Suchfunktionen anbieten. Auch Arbeitgebern wird in dieser Hinsicht nicht viel mehr geboten als das Inserieren von Stellenangeboten, wie man es aus den Printmedien kennt.

Stellenvermittlungsportale sollen jedoch mehr bieten: Der Stellensuchende soll nicht nur aktiv die Angebote potentieller Arbeitgeber durchforsten müssen, sondern sich auch selbst durch die Veröffentlichung seines Arbeitsprofils anbieten können. Auch der Arbeitgeber soll nicht nur seine Stellenprofile ausschreiben und sich dann passiv suchen lassen können. Auch er will aktiv nach potentiellen Arbeitnehmern Ausschau halten.

Ziel dieser Bachelorarbeit ist die Entwicklung eines demonstrierbaren Softwaresystems auf Stufe "stabiler Prototyp". Die Benutzer haben die Möglichkeit ihre Profile zu deponieren. Die Erfassung der Profildaten wird nur dort eingeschränkt und validiert, wo es sinnvoll erscheint. Durch die Verwendung des Frameworks Pylons in Kombination mit dem ORM-Mapper SQLAlchemy wurde eine lauffähige Web-Applikation entwickelt. Neben der Benutzerverwaltung für Stellensuchende und Arbeitgeber wurden Erfassung und Verwaltung deren Profildaten implementiert. Im Zusammenspiel mit dem angewendeten Mapping der erstellten Klassen auf die Tabellen sind Erweiterungen der Profile in wenigen Schritten möglich.



Diplomand  
Raphael Rotondari

Dozierende  
Eduard Mumprecht  
Karl Rege

The screenshot shows a web application interface for JobTool. On the left is a navigation menu with links: 'Hauptseite Job suchen', 'Benutzerdaten', 'Stellenprofile', 'Neues Stellenprofil', and 'Logout'. The main content area is titled 'Willkommen Firma SBB bei JobTool' and shows user data for 'SBB (1)'. Below this is a table titled 'Liste Ihrer Profile' with columns for 'Titel', 'Arbeitsort', 'Pensum', and 'Arbeitsbeginn'.

Titel	Arbeitsort	Pensum	Arbeitsbeginn
-------	------------	--------	---------------

Die Abbildung stellt die Sicht auf die Liste der Profile des eingeloggt Testbenutzers SBB dar.